

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
3-1053/85/81

Dresden, 15. November 2019

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)**  
**Drs.-Nr.: 7/246**  
**Thema: „Klimacamp“ im Leipziger Land 2019**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Vorbemerkung:**

**Vom 3. August 2019 bis zum 12. August 2019 wurde das zweite ‚Klimacamp‘ im Leipziger Land, genauer in Pödelwitz, ausgerichtet (<https://www.klimacamp-leipzigerland.de/>).**

**Bei einer Abschlusskundgebung, die vom Bahnhof Neukieritzsch zum Kraftwerk Lippendorf führte, demonstrierten am Samstag, den 10. August 2019, hunderte Braunkohlegegner gegen die beabsichtigte Abaggerung des Dorfes Pödelwitz (<https://www.mdr.de/sachsen/leipzig/leipzig-leipzig-land/ende-klimacamp-poedelwitz-demo-kraftwerk-lippendorf-100.html>).**

**Abgesichert wurde der Demonstrationzug laut Medienberichten von einem Großaufgebot der Polizei, welche bereits am Dienstag, den 6. August 2019, zehn Campteilnehmer festgenommen hat, weil sie einen Bagger im Tagebau Vereinigtes Schleenhain besetzt hatten (<https://www.mdr.de/sachsen/leipzig/leipzig-leipzig-land/ende-klimacamp-poedelwitz-demo-kraftwerk-lippendorf-100.html>).**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Welche Kosten sind für die Absicherung des „Klimacamps“ durch die Polizei im Laufe der zehn Tage insgesamt entstanden?**

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
[www.smi.sachsen.de](http://www.smi.sachsen.de)

**Verkehrsbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

**Frage 3:****Welche Kosten sind für die Absicherung der Demonstration am Samstag, den 10 August 2019, entstanden?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 3:

Zu einsatzbedingten Mehrkosten liegen gegenwärtig keine Angaben vor, da seitens der Polizeien anderer Bundesländer bzw. der Bundespolizei bisher keine Kosten zur Erstattung durch den Freistaat Sachsen angemeldet wurden. Für sächsische Einsatzkräfte wird im Zusammenhang mit Einsätzen keine Aufschlüsselung von Kosten vorgenommen.

**Frage 2:****Wie viele Beamte waren über die gesamten zehn Tage im Einsatz (bitte die Einsatzstunden angeben)?****Frage 4:****Wie viele Beamte waren bei der Demonstration von Frage 3 im Einsatz (bitte auch hier die Einsatzstunden angeben)?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 und 4:

Durch die Polizeidirektion Leipzig wurde im Zeitraum vom 3. bis zum 11. August 2019 eine Einsatzmaßnahme im Sinne der Fragestellungen durchgeführt (neun Einsatztage).

<b>Einsatztag</b>	<b>Anzahl Einsatzkräfte (teilweise gerundet)</b>	<b>Stunden (teilweise gerundet)</b>
03.08.2019	70	600
04.08.2019	60	500
05.08.2019	110	850
06.08.2019	200	1.430
07.08.2019	120	870
08.08.2019	120	1.100
09.08.2019	500	4.440
10.08.2019	770	8.060
11.08.2019	130	630

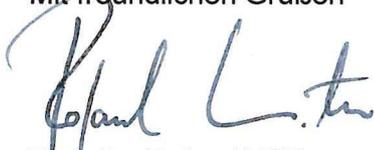
**Frage 5:**

**Welche Ordnungswidrigkeiten und vor allem Straftaten wurden im Laufe der zehn Tage und Demonstrationen, insbesondere unter Berücksichtigung der Festnahme von zehn Campteilnehmern nach der Besetzung eines Baggers im Tagebau Vereinigtes Schleenhain, festgestellt? (Bitte einzelne Delikte, jeweils Anzahl Verdächtige und ggf. PMK angeben)**

Gegenwärtig werden folgende Ermittlungen geführt:

Delikt	Anzahl Tatverdächtige	Politisch motivierte Kriminalität
Verdacht Störung öffentlicher Betriebe i. V. m. Hausfriedensbruch	10	-links-
Verdacht Hausfriedensbruch	2	-links-
Verdacht Diebstahl geringwertiger Sachen	2	keine Zuordnung
Verdacht Diebstahl	unbekannt	keine Zuordnung
Verdacht Sachbeschädigung	unbekannt	keine Zuordnung
Verdacht Sachbeschädigung	unbekannt	keine Zuordnung
Verdacht Sachbeschädigung	unbekannt	keine Zuordnung
Verdacht Sachbeschädigung	unbekannt	keine Zuordnung

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller